Bürgermeisterin/načelnica
Angelika MILEDER
0650/390 23 16

GEMEINDE-INFO

*Geschätzte MitbürgerInnen aus Frankenau,
Großmutschen, Kleinmutschen und
Unterpullendorf!*

*Dragi sugradjani s Frakanave, Mučindrofa,
Pervan i Dolnje Pulje!*

Die derzeitige Situation stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Es sind Maßnahmen gefordert, die in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich und einschneidend sind. In dieser Zeit ist das oberste Ziel die Gesundheit aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner bzw. aller in Österreich lebenden Menschen.

Um die Ausbreitung des Coronavirus hintanzuhalten, sind wir ALLE gefordert, die gesetzten Maßnahmen einzuhalten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, halten Sie Abstand zueinander.

Pflegen Sie nur direkte Kontakte, wenn sie unbedingt notwendig sind, ansonsten telefonieren Sie oder nutzen andere technische Möglichkeiten. Jeder kann damit einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen das Coronavirus leisten.

Es gibt derzeit nur wenige Gründe, das Haus zu verlassen:

- Berufliche Tätigkeit, wobei ein Abstand zwischen einzelnen MitarbeiterInnen von 1 Meter und mehr einzuhalten ist, sofern nicht durch entsprechende Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko minimiert werden kann.
- Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (z.B.: Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomat, Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie, Versorgung von Tieren). Es ist dabei ein Abstand von einem Meter von anderen Personen einzuhalten.
- Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen.
- Um ins Freie zu gehen (z.B. zum Spazieren oder Laufen) - aber nur alleine, mit Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, oder mit Haustieren.

Wichtig: Gegenüber anderen Personen muss ein Abstand von mindestens einem Meter und mehr eingehalten werden! Dies gilt auch bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Supermärkten (trotz Maskenpflicht)!

Da sich die geltenden Maßnahmen schnell ändern können, bitte ich Sie auch den neuesten Stand im Radio und Fernsehen zu verfolgen!

Gemeindeamt und Bürgerservice:

Das Gemeindeamt ist bis auf Weiteres von **Montag bis Freitag 08:00–12:00 Uhr** telefonisch (02615/87 278) oder per Mail (post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at) für den Amtsverkehr erreichbar.

- Das **Altstoffsammelzentrum** in Großmutschen bleibt bis auf Widerruf geschlossen. In diesem Zusammenhang ersuche ich Sie, ihren angesammelten Sperrmüll, Elektrogeräte, etc. zuhause aufzubewahren und bei Wiederöffnung des Altstoffsammelzentrums fachgerecht zu entsorgen.

Illegale Müllablagerung in der Natur werden rigoros zur Anzeige gebracht!

- Die **reguläre Hausmüllabholung** von Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelber Sack bleibt aufrecht.
- **Gelbe Säcke** liegen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes in Frankenau zur freien Entnahme auf (bitte nur 1 Rolle pro Haushalt!).

Ich möchte Ihnen den Lieferdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen:

Wir organisieren bei Bedarf den **Zustelldienst von Lebensmitteln, Dingen des täglichen Bedarfes und Medikamenten**. Wir bitten darum, diesen Dienst nur für die tatsächlich Bedürftigen (Risikogruppen) freizuhalten! **Bestellungen werden gerne unter 02615 /87 278 oder per Mail an post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at angenommen** (08:00 bis 12:00 Uhr). Wir sind bemüht die Zustellungen zeitnah zu erledigen.

Trotz dieser Herausforderungen die wir jetzt und in nächster Zeit noch meistern müssen, wünsche ich Ihnen für die kommenden Osterfeiertage ein frohes Osterfest.

Srićne Vazmene svetke!

**Bleiben Sie zuhause und vor allem BLEIBEN SIE GESUND!
Ostante doma i ostante mi SVI ZDRAVI!**

Ihre Bürgermeisterin/načelnica:

Angelika Mileder

Dieses Osterfest feiern wir zu Hause! Damit uns das Lachen trotzdem nicht vergeht, bietet die Österreichische Gesundheitskasse zweimal wöchentlich Videos von und mit dem Kabarettisten Ingo Vogl an. Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich ihren Schokohasen schmecken - den haben wir uns nach diesen Wochen verdient!

Garantiert virenfrei - Gesundheitskabarett mit Ingo Vogl

Ingo Vogl, erst im Herbst bei unserem Jubiläumsfest aktiv, spielt jeweils am Montag und Donnerstag ab 11.00 Uhr auf [YouTube](#) oder [Facebook](#) Auszüge aus dem bekannten Gesundheitskabarett „**Rauchen, Saufen, Sex & Drogen**“. Das Gesundheitskabarett wurde **für Jugendliche** entwickelt, natürlich sind auch alle **Junggebliebenen** eingeladen sich zu erheitern.

Das Kabarett wird aus dem Blickwinkel Corona beleuchtet und ganz wichtig für das Programm ist, dass sich die **Zuseherinnen und Zuseher aktiv einbringen können!** Tipps für Freizeitbeschäftigungen sind ebenso willkommen wie Hinweise zu Fake-News und Fragen aller Art. Beiträge für diese „Ideenbörse“ können an video@vogl-kabarett.at geschickt werden.

Ostertipp: natürliche Ostereierfarbe ruck zuck fertiggestellt

Ostereier dürfen zu Ostern nicht fehlen - das wissen Groß und Klein!

Wählen Sie Bio-Freiland Eier. Warum? Erstens haben diese auf Grund der Ernährung der Hühner eine dickere Schale. Zweitens sollten Sie gegenüber dem Tier und der Umwelt zu Liebe auf diese Eier greifen.

Ostereier kann man mit **Curcuma, Zwiebeln oder Roter Rübe färben**. Probieren Sie weiße und braune Eier mit dem gleichen Farbton zu färben - jedes Ei ist ein Unikat!

Wir halten durch!

Liebe Mitbürger,

Die Lage ist nach wie vor ernst, sehr ernst.

Die österreichische Bundesregierung und fast alle europäischen Länder haben massive Maßnahmen gesetzt um die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Auch wenn alles ruhig und friedlich erscheint, die Gefahr ist unsichtbar.

Nur wenn wir alle diszipliniert und vernünftig sind, können wir Tausende Todesfälle verhindern.

Es darf keine Ausnahmen geben. Jede Ansteckung kostet Menschenleben.

Deshalb bitte ich Sie nochmals besonders jetzt zu Ostern:

Halten Sie die Ausgangsbeschränkung und Kontaktbeschränkung ein!

-Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Menschen die nicht im gemeinsamen Haushalt wohnen. Das heißt, keinerlei Besuche. Auch Besuche von nahen Familienmitgliedern zu den Feiertagen sollten unbedingt unterlassen werden.

- Keine gemeinsamen Spaziergänge oder sportlichen Aktivitäten, außer mit Familienmitgliedern die im gleichen Haushalt wohnen.
- Ein kurzes Treffen z.B. im Garten ist möglich – NICHT IM HAUS -und bitte mit einem Mindestabstand von mindestens 5 Meter. Keine gemeinsamen Getränke da über Oberflächen das Virus weitergegeben werden kann.
- Besonders ältere Menschen bitte ich, halten Sie sich an die Maßnahmen der Bundesregierung. Sie sollten das Haus nicht verlassen, auch nicht zum Einkaufen! Keinerlei Besuche oder engen Kontakt zu Nachbarn oder Verwandten. Es ist nicht die Zeit diesen Virus auf die leichte Schulter zu nehmen.
- Gehen Sie nicht wegen Kleinigkeiten einkaufen. Besorgen sie das Notwendigste für mehrere Wochen und verzichten Sie lieber auf etwas bevor Sie sich und Andere in Gefahr bringen. **Auch Masken sind kein Schutz vor Ansteckung!**
- Melden Sie sich bei den Gemeinden. Es stehen Helfer bereit, die Ihnen dringende Sachen bringen oder erledigen.
- Mein besonderer Appell gilt den Jugendlichen. Ihr habt eine große Verantwortung. Ich hoffe auf Eure Vernunft und Toleranz, auf die älteren Menschen zu achten und alles zu tun damit das Virus nicht weitergegeben wird. Bitte verzichtet auf Treffen mit Euren Freunden, zu Hause und im Freien. Ihr könnt das Virus verbreiten ohne selbst wirklich krank zu sein. Bitte liebe Eltern wirkt auf eure Kinder ein und kontrolliert sie.

Liebe Mitbürger, gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit überwinden. Ich hoffe, dass wir alle zusammenhalten und kleine Dinge mehr zu schätzen lernen und Solidarität, Gemeinschaft, Familie und Freunde als das ansehen, was sie sind, nämlich das Wichtigste in unserem Leben.

Wir befinden uns erst am Anfang einer schweren Zeit.

*Aber auch wenn es noch Wochen dauert und schwer fällt, **wir werden durchhalten.***

Ich wünsche uns allen ein ruhiges und besinnliches Osterfest.

Dr. Eva Galuska